

Neueste Nachrichten

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Der Preis beträgt für Dresden und Vororte (ohne Wagnis) 50 Pf.

Kinder

Kleidchen, entzückende Neueliten, in allen Größen. Wollene Jäckchen, Handarbeit. Wollene Häubchen, höchst fleißigste Formen.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Bestellen Sie, bitte, für April ein Probe-Abonnement auf die „Neuesten Nachrichten“.

50 Pf.

für unsere Provinz-Kontakten (ohne Wagnis) 65 Pf. monatlich frei ins Haus.

Die neue Jeanne d'Arc.

Eine neue „Jungfrau von Orleans“ ist das jüngste Ereignis, das Paris in Aufregung versetzt.

„Es gab einen, für den Ihre Feder sich in Bewegung setzte.“ Ein neuer General Boulanger? „Jemand, den Niemand kennt.“

„Die radicale Partei hat unterdrücken wollen. Sie kann also keine lange Dauer haben.“

„Sehr optimistisch“ steht der Engel Gabriel somit die Lage Frankreichs nicht an, und so lauten die Endprophezeungen, die

Chinholle gewissenhaft bezeichnet, „furchtbar“ genug, so daß der „Netter“, als welcher früher General Boulanger gelten sollte, um so sehnlicher erwartet werden müsse.

Deutschland.

Der Kaiser und die Kaiserin eröffnen die Berliner Gewerbeausstellung am 1. Mai Vormittags. Das Kaiserpaar im Süden. Aus Palermo, 1. April.

Es sind bereits über 400 Glückwunschtelegramme angekommen. Fürst Bismarck betrat nach einer guten Nacht Punkt 1/12 Uhr die Zimmer im Erdgeschoss, die mit Geschenken und kostbaren Blumen-

Friedrichsruh, 1. April. Heute Nachmittag traf Graf Baldersee sowie eine Deputation des Offiziercorps der Halberstädter Kavallerie hier ein, welche am Diner teilnahmen.

Wegen Störker hat das Mitglied des konservativen Ausschusses Graf Schleben-Sandtzen nach der „Post“ eine Klage wegen Beleidigung eingereicht.

Moltke im Jahre 1866.

Die kriegsgeschichtliche Abtheilung des Großen Generalstabes hat jetzt Moltkes militärische Correspondenz aus den Dienstjahren des Krieges 1866 herausgegeben.

Wohl das größte historische und biographische Interesse bietet unter den vorliegenden Schriftstücken eine Denkschrift Moltkes an Bismarck vom 6. August 1866.

Ministerpräsidenten Grafen v. Bismarck-Schönhausen. Berlin, den 6. August 1866.

juges uns zu verkümmern suchen sollten. Bei den Verhandlungen in Prag kann es daher auf untergeordnete Bedingungen nicht an-

Am nächsten liegt wohl die Möglichkeit, daß Frankreich Gebietsabtretungen fordern könnte, welche unvereinbar wären mit der Breiten zugesagten geschichtlichen Aufgabe.

Die Bedingungen für einen Krieg des französischen Kaiserthums gegen das kaiserliche Preußen und das gesammte deutsche Volk eben in diesem Augenblicke erscheinen so wenig günstig.

sehen dürfen, da diese, wenn sie nicht an der Donau zum Stehen kommen soll, unsere ganze Macht in Anspruch nimmt.

Sollte daher Oesterreich bei den Verhandlungen in Prag unermüdete Schwierigkeiten erheben, so wird daraus auf ein Bündnis mit Frankreich zu schließen, unsere Militärmacht aber nicht in Böhmen zu verfahren.

Es verbleiben nach Abrechnung der für Festungen bestimmten Truppen noch über 200 000 Mann und mit Disposition der Süd-

Frankreich hat sehr bald den diplomatischen Rückzug an, so daß es nicht notwendig wurde, die kühnen Entwürfe Moltkes zu verwirklichen.